

Chronik der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **31 (1941)**

Heft 51

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik der Berner Woche

7. Dezember. Eine provisorische Zusammenstellung der Ergebnisse der **Volkszählung** zeigt für **Langnau** am 1. Dezember 1941 eine Einwohnerzahl von 8681 gegenüber 8333 am 1. Dezember 1930, somit eine Zunahme von 348 Einwohnern.
- Die **Volkszählung** ergibt für **Thun** am 1. Dezember 1941 20 158 Einwohner. Nicht eingerechnet sind die im Dienst stehenden Truppen inkl. Kaserne.
 - Der Regierungsrat gewährt dem **Staatspersonal** eine **Weihnachtszulage** von Fr. 50.— und eine Familienzulage von Fr. 50.—.
 - Das zu Ende gehende Jahr war eines der schlimmsten **Honigfehljahre**. Im Kanton Bern haben von 6650 Mitgliedern des Vereins deutschschweizerischer Bienenfreunde nur 72 Honigernten angemeldet.
 - † in **Blankenburg** der **älteste Bürger**, Jakob Aegerter, im Alter von 92 Jahren.
8. Der Landwirtschaftliche Verein des Amtes **Laupen** blickt auf ein **40 jähriges Bestehen** zurück.
9. In **Niederscherli** wird durch einige Tatendurstige allerhand **Unfug** verübt, wie Zerschneiden von Waschseilen, Ausreißen von Pfählen usw.
- In **Mürren** wird ein **Ausbildungskurs** des SSV und des Satus mit 25 Kursteilnehmern durchgeführt.
 - † in **Leuzigen** **Albrecht Affolter** im Alter von 86 Jahren. Der Verstorbene arbeitete auch in der Schuhfabrik Bally, die vor 70 Jahren in Leuzigen ihren Anfang nahm.
10. In **Langenthal** führt der **Zivile Frauenhilfsdienst** im „Turm“ einen Wohltätigkeitsverkauf mit Dörrgut, Gemüse usw. durch.
- Die „Stadt Bern“, das weitaus **älteste Schiff der Thunersee-Flotte**, ist 80 Jahre alt. Es gehört noch immer zu den beliebtesten Fahrzeugen.
11. Die Gemeinde **Saxeten** hat das **elektrische Licht** erhalten.
- Die **Kirchensynode** nimmt eine Resolution an, die dem Bundesrat für seine Mühe und Sorge um das Wohl des Landes dankt, ihn bittet, in der zunehmenden wirtschaftlichen Bedrängnis Rücksicht auf die wirtschaftlich Schwachen zu nehmen und die Erwartung ausspricht, dass er die Freiheit der Kirche schütze.
 - Der **Stadtrat** von **Burgdorf** nimmt in seiner letzten diesjährigen Sitzung einstimmig eine **Kundgebung** an, in der er dem Neutralitätswillen und dem Unabhängigkeitsbestreben des Landes Ausdruck verleiht und den Bundesrat der einmütigen Gefolgschaft des Volkes sichert. Am Schlusse wird die Hoffnung auf eine Fortführung der gutwilligen Zusammenarbeit aller politischen Parteien ausgesprochen.
12. Nebst **hauswirtschaftlichen Wanderkursen** in Blumenstein, Launen bei Gstaad und andern **oberländischen Ortschaften** gelangt ein Kurs in der kleinsten Gemeinde des Kantons, in Abländschen, zur Durchführung.
- Die **Altstoffsammlung** beträgt im **Kanton Bern** im Monat September: 1 111 418 kg; im Amt Bern 639 643 kg, im Amt Interlaken 3876 kg, in den Aemtern Oberhasli, Obersimmental und Trachselwald 0 kg!
13. Die **Volkszählung** ergibt für **Lyss** eine Zunahme der Haushaltungen von über 100 auf 998, gegenüber 885 im Jahre 1930. Die Wohnbevölkerung ist ebenfalls auf etwas über 100 Personen gestiegen und beträgt 3567 Einwohner.
- Das Budget der Einwohnergemeinde **Interlaken** pro 1942 sieht bei Fr. 834 000 Einnahmen und Fr. 900 600 Ausgaben einen **Ausgabenüberschuss** von Fr. 66 600 vor.
 - Der Regierungsrat gibt ein Verzeichnis der Schongebiete für **Fischerei**, sowie der **Schonzeiten** für Fische, Krebse und Frösche heraus.
 - Das **Biberenbad** wird ein **Raub der Flammen**.
 - Die Elektrizitätsgenossenschaft **Wangen a. A.** wandelt die alte Firma in eine **Beteiligungsgesellschaft** um.
 - Die **kantonale Zentralstelle für Kriegswirtschaft** richtet an die Bäcker des Kantons Bern den dringenden Appell, die Behörden in ihrer **Sicherung der Volksernährung** zu unterstützen.
 - Die Bewohnerzahl von **Grosshöchstetten** hat sich laut Ergebnissen der **Volkszählung** seit dem Jahre 1850 verdoppelt und beträgt 1439.
 - Aus **Lauterbrunnen** werden **Einbruchsdiebstähle** gemeldet, wobei die Täter die Ware, Ski- und Damenschuhe, in Säcken fortschleppten.
 - Die Zahl der **Arbeitslosen** des Kantons Bern ist im November etwas weiter gestiegen, hauptsächlich in Bau- und verwandten Gewerben.
 - In **Goldiwil** sind zur Erbauung einer **Kirche** und Schaffung eines **Friedhofes** zwei Parzellen erworben worden.
 - Die **Volkszählung** ergibt in **Neuenegg** eine Zunahme der Wohnbevölkerung um 250 Personen; im Jahre 1930 betrug diese 2368 Personen.
 - **Köniz** erhält für den Mehranbau von der kantonalen Landwirtschaftsdirektion von dem 29 Jucharten fassenden Golfplatz auf dem **Gurten** 16½ Jucharten.

STADT BERN

7. Dezember. Im Zeichen der **Fleischrationierung** steht ein Inserat, in dem eine fette Katze zum Kauf angeboten wird.
8. Der Tierpark Dählhölzli verzeichnet eine neue Schandtat, die **Vergiftung der Fischotter**.
- An der **Universität** Bern erlangt Hans Liechi von Signau an der philosophischen Fakultät II die **Doktorwürde**.
 - An verschiedenen Orten, auch in Schulen, werden **Mozartfeiern** durchgeführt.
10. In der Schösslistrasse wird bei eingetretener Dunkelheit ein Angestellter der EWB, der eine Glühlampe auswechseln will, von einem Radfahrer mitsamt der Leiter umgestossen, so dass er einen tödlichen **Schädelbruch** erleidet.
12. † **Dr. med. Büeler**, alt Grossrat und Stadtrat, ein allgemein menschenfreundlicher Arzt, im Alter von 82 Jahren.
13. Die **Feuerwehr** der Stadt Bern führt bei ihrer Hauptübung einen neuen Löschzug, bestehend aus Automotorspritze und der Automotorleiter, vor. Dies ist der erste Löschzug der Schweiz, der mit Dieselmotoren ausgestattet ist.
14. In der **Gemeindeabstimmung** werden alle sieben Vorlagen angenommen, nämlich die Vorlagen betr. Verlängerung der Laubeggstrasse, Erstellung einer neuen Kesselanlage im Gaswerk, Alignementsplan Pulverweg und Diagonalstrasse Ostermundigen, Erwerb der Münzhalle, Alignementsplan Wyssloch und Erwerb eines Grundstückes an der Schwarzenburgstrasse. Die Stimmbeteiligung beträgt 15,4 Prozent.